

OP 24.07.2010

# „Alles im Biegen“ freut sich über Bauarbeiten

Durch den Wegfall einer Fahrspur gewinnt die Deutschhausstraße Parkplätze und neue Bäume

Der Verein „Alles im Biegen“ setzt sich für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsqualität im Biegenviertel ein. Mit den aktuellen Umbauarbeiten ist der Verein seinem Ziel einen entscheidenden Schritt näher gekommen.

von Nicole Hentschke

**Marburg.** Mit seinem Konzept für den Rückbau und die neue Gestaltung im Bereich Biegenstraße/Deutschhausstraße belegte der Verein „Alles im Biegen“ im Jahr 2005 den zweiten Platz beim Wettbewerb „Bündnisse für Infrastruktur und Dienstleistungen“ der Stadt Marburg.

Die Ideen der Vereinsmitglie-

der für die Umgestaltung und Verkehrsberuhigung wurden seit 2007 schrittweise umgesetzt. Nach dem Rückbau der mehrspurigen Fahrbahn werden im Herbst beidseitig 15 Amber-Bäumen gepflanzt. Der Amberbaum aus der Familie der Zaubernussgewächse besticht besonders im Herbst mit der zum Teil weinroten Farbe seiner Blätter.

Bis zur Baumpflanzung im Oktober wird eine Zwischenbegrünung der Baumscheiben mit Blumen erfolgen. Um die Umgestaltung des Biegenviertels zu feiern, lud der Verein vor einigen Tagen zu einem Sekttempfang an der Baustelle vor der Volkshochschule ein.

Weitere Informationen über den Verein „Alles im Biegen“ finden Interessierte auf der Homepage [www.allesimbiegen.de](http://www.allesimbiegen.de)



Anwohner des Biegenviertels und Mitglieder des Vereins „Alles im Biegen“ feiern den Beginn der Umbauarbeiten.

Foto: Nicole Hentschke